

Es geht um die Zukunft aller Neukircher Bürger!

Bürgerentscheid

zur geplanten freiwilligen Fusion der
Orte Neukirch, Steinigtwolmsdorf und
Sohland am 27.01.2008



2575 Neukircher Bürger haben durch ihre Unterschrift deutlich gemacht, dass sie über die Zukunft ihrer Heimat selbst mitentscheiden wollen, weil:

- sie nicht die Identität zu ihrer Heimatgemeinde verlieren möchten
- sie NICHTS von voreilendem Gehorsam halten und sich NICHTS aufdiktieren lassen
- sie nicht die Nähe zur Verwaltung verlieren möchten
- sie keinen Anlass für die übereilte und nicht genügend vorbereitete Fusion sehen
- sie historisch gesehen zu Sohland keine Verbindung haben
- sie nicht dem undurchsichtigen Koloss Abwasserentsorgung „Obere Spree GmbH“ und AZV „Obere Spree“ ausgeliefert sein wollen

- sie stolz auf ihre **wirtschaftsstarke Gemeinde Neukirch** sind

Nachteile der geplanten Fusion für Neukirch: anteilmäßige finanzielle Minderausstattung auf der Basis der Zahlen von 2007:

MINUS von über 1,0 Mio. €/jährlich, d.h. Neukirch zahlt und verliert den Verwaltungssitz.

Konzentrieren wir uns deshalb lieber z.B. auf solche Aufgaben, wie die Prüfung der finanziellen Machbarkeit ohne Straßenausbaubeiträge in Neukirch auszukommen und um deren eventuelle Rückzahlung.

Warum sollten alle Wahlberechtigten von Neukirch am 27.01.2008 wählen gehen?



- Weil jede einzelne Stimme zählt!
- Weil jeder Bürger von seinem Wahlrecht Gebrauch machen sollte, um dem Bürgerwillen deutlich Ausdruck zu verleihen!
- Weil Nichtwähler automatisch die Fusion wählen!

Soll Neukirch seine Selbstständigkeit verlieren?

